

# **Berufsunfähigkeit und Einkommenssicherung**

---

## **Informationsbroschüre**

**Herausgeber: Bley-Wirtschaftsberatung**

**Hier geht es zum  
Kontaktformular**

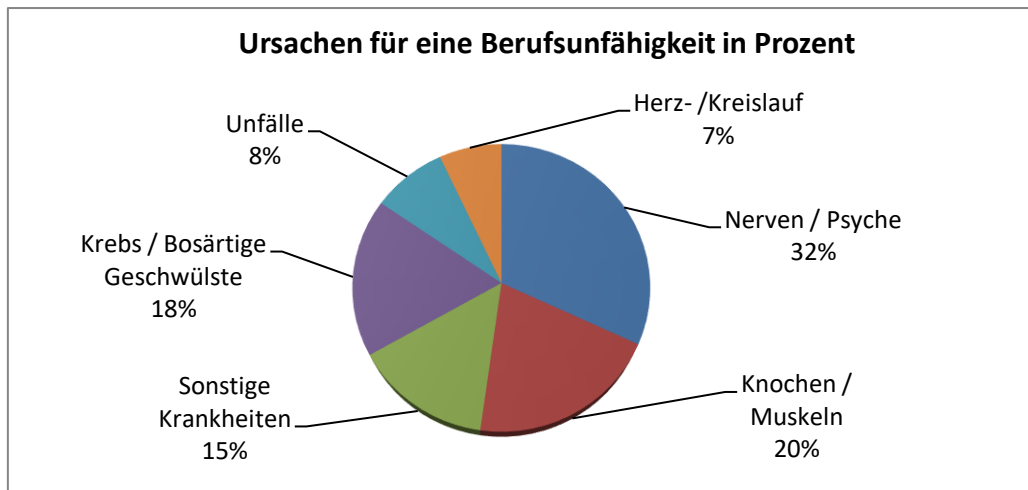
## Inhaltsverzeichnis

- **Grundsätzliches über Berufsunfähigkeit und Einkommenssicherung**
- **Die häufigsten Ursachen für eine Berufsunfähigkeit**
- **Der Wert der Arbeitskraft eines Arbeitnehmers bis zum Renteneintritt**
- **Die Leistungen des deutschen „Sozialstaats“ bei Berufsunfähigkeit**
- **Die Leistungen der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente bei Berufsunfähigkeit**
- **So ermittelt man die Höhe der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente**
- **Diese Einkommenslücken entstehen durch die gesetzliche Erwerbsminderungsrente**
- **Die Einkommenslücken für Selbständige bei Berufsunfähigkeit**
- **Die wirkungsvollste Absicherung gegen das Risiko berufsunfähig zu werden**
- **Die Leistungen der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **Die Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **Der beste Zeitpunkt sich gegen Berufsunfähigkeit zu versichern**
- **Diese Punkte bestimmen die Höhe der Prämie bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **Wichtige Begriffe rund um die Berufsunfähigkeitsversicherung**
- **So findet man für sich die passende Berufsunfähigkeitsversicherung**

## Grundsätzliches über Berufsunfähigkeit und Einkommenssicherung

- Jeder 4. Arbeitnehmer in Deutschland wird aus gesundheitlichen Gründen vor Rentenbeginn berufsunfähig (Tendenz steigend)!
- Bei Berufsunfähigkeit droht Arbeitnehmern ein massiver Einkommensverlust!
- Die wenigsten Menschen kennen den Wert Ihrer eigenen Arbeitskraft!

## Die häufigsten Ursachen für eine Berufsunfähigkeit



Die Erhebung beruht auf Angaben der Ratingagentur Morgen & Morgen aus dem Jahr 2021  
(Spezialist für Analysen im Versicherungsmarkt)

Waren vor 20 Jahren noch Herz-/Kreislauserkrankungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates (Knochen-/Muskeln) die Hauptursache für eine Berufsunfähigkeit, gilt heute als Hauptursache die Psyche (Nervenerkrankungen) mit steigender Tendenz. Es zeigt sich zunehmend, dass die Belastungen des modernen Berufsalltags immer mehr Menschen an den Rand ihrer Leistungsfähigkeit bringen und die Arbeitskraft nicht bis zum Ende des Berufslebens ausreicht.

## Der Wert der eigenen Arbeitskraft und die Berechnung dieses Wertes

Der Wert der Arbeitskraft eines Menschen ist gleichzeitig die finanzielle Lebensarbeitsleistung, die im Laufe eines Berufslebens erbracht wird.

### Berechnungsbeispiel zum Wert der Arbeitskraft

Ein 35-jähriger Mann (Industriemeister, angestellt, verheiratet, 2 Kinder, Alleinverdiener) ist Arbeitnehmer mit einem Einkommen, das der Sozialversicherungspflicht unterliegt (u.a. werden Pflichtbeiträge an die gesetzliche Rentenversicherung entrichtet). Der Mann bezieht dauerhaft ein monatliches Nettoeinkommen von 2.900,00 EUR (brutto: 4.200,- EUR)

Da sich die Inflationsrate nicht voraussagen lässt, wird die Lebensleistung/Arbeitskraft auf Grundlage der aktuellen Zahlen ermittelt und ein weiterhin konstantes Einkommen unterstellt.

Nach aktuellem Stand beträgt das Renteneintrittsalter das 67. Lebensjahr. Das bedeutet für einen 35-jährigen Mann, dass er voraussichtlich noch 32 Jahre lang berufstätig sein wird. In dieser Zeit entsteht folgendes Nettoeinkommen:

**2.900,- EUR Monatseinkommen x 12 Monate**      ➤ ergibt: **34.800,- EUR**  
**34.800,- EUR Jahreseinkommen x 32 Jahre**      ➤ ergibt: **1.113.600,- EUR**

**Der Wert der verbleibenden Arbeitskraft bis zum Rentenalter beträgt: 1.113.600,- EUR**

### Der Wert der Arbeitskraft eines Arbeitnehmers bis zum Renteneintritt

(Hochrechnung ohne Einkommenssteigerungen und ohne Inflationsausgleich)

Einkommen pro Monat (netto)	Einkommen pro Jahr (netto)	Aktuelles Lebensalter (Verbleibende Arbeitszeit in Jahren bis Renteneintritt mit 67 in Klammern)				
		30 (37)	35 (32)	40 (27)	45 (22)	50 (17)
		Höhe des zukünftigen Nettoeinkommens bis zum Renteneintritt				
1.500,-	18.000,-	666.000,-	576.000,-	486.000,-	396.000,-	306.000,-
2.000,-	24.000,-	888.000,-	768.000,-	648.000,-	528.000,-	408.000,-
2.500,-	30.000,-	1.110.000,-	960.000,-	810.000,-	660.000,-	510.000,-
3.000,-	36.000,-	1.332.000,-	1.152.000,-	972.000,-	792.000,-	612.000,-
3.500,-	42.000,-	1.554.000,-	1.344.000,-	1.134.000,-	924.000,-	714.000,-
4.000,-	48.000,-	1.776.000,-	1.536.000,-	1.296.000,-	1.056.000,-	816.000,-
4.500,-	54.000,-	1.998.000,-	1.728.000,-	1.458.000,-	1.188.000,-	918.000,-
5.000,-	60.000,-	2.220.000,-	1.920.000,-	1.620.000,-	1.320.000,-	1.020.000,-

## Die Leistungen des deutschen „Sozialstaats“ bei Berufsunfähigkeit

Der deutsche Staat hat 2001 entschieden, dass Berufsunfähigkeitsrenten für nach 1961 Geborene nicht mehr abgesichert werden. Stattdessen wurde die gesetzliche Erwerbsminderungsrente eingeführt und schützt als Gebot des Sozialstaats nur die allgemeine Fähigkeit des Versicherten, überhaupt ein Erwerbseinkommen zu erzielen. Die Politik hat damit ab 2001 es jedem Einzelnen selbst überlassen, ob er seinen beruflichen Status absichern möchte oder nicht.

### ***Wichtige Besonderheiten für Berufseinsteiger***

*Wichtig für Berufseinsteiger ist die Tatsache, dass ein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente erst nach 5 Jahren ununterbrochener Beitragszahlung entstehen kann (36 Pflichtbeiträge in den letzten 60 Monaten). Die Höhe und der Anspruch auf Erwerbsminderungsrente richtet sich nach den eingezahlten Beiträgen, also dem Bruttoeinkommen des Arbeitnehmers.*

## Die Leistungen der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente bei Berufsunfähigkeit

Der Begriff „Erwerbsminderung“ bedeutet: es wird nicht auf Grundlage der aktuell ausgeübten beruflichen Tätigkeit (z. B. Industriemeister) oder bestehender Qualifikationen geprüft, sondern ausschlaggebend ist einzig und allein die verbleibende Erwerbsfähigkeit. Das gilt auch für gering qualifizierte Tätigkeiten.

### ***Wichtig für alle Arbeitnehmer (geboren nach 1961)***

*Die beruflichen Qualifikationen und die zuletzt ausgeübte Berufstätigkeit spielen keine Rolle bei der Prüfung des Anspruchs auf Erwerbsminderungsrente!*

## So ermittelt man die Höhe der gesetzlichen Erwerbsminderungsrente

Bleiben wir beim Beispiel des 35-jährigen Mannes. Er hat ohne Unterbrechung mehr als 5 Jahre Pflichtbeiträge in die gesetzliche Rentenversicherung eingezahlt und somit Anspruch auf eine Erwerbsminderungsrente (EMI). Die berufliche Qualifikation des 35-jährigen Mannes und seine aktuelle Berufstätigkeit (Industriemeister) spielen keine Rolle bei der Prüfung des Anspruchs!

Dabei wird das Ergebnis der Prüfung in 3 Kategorien eingeteilt und ist abhängig von der der Dauer der täglichen Erwerbsfähigkeit.

Antragsteller ist bis zu 3 Stunden pro Tag erwerbsfähig:



**Volle Erwerbsminderungsrente**

Antragsteller ist über 3 Stunden und bis zu 6 Stunden pro Tag erwerbsfähig:



**Halbe Erwerbsminderungsrente**

Antragsteller ist 6 Stunden und mehr pro Tag erwerbsfähig:



**Keine Erwerbsminderungsrente**

## Diese Einkommenslücken entstehen durch die gesetzliche Erwerbsminderungsrente

Übertragen auf unseren 35-jährigen Industriemeister ergibt sich bei einer überschlägigen Betrachtung die folgende Situation:

<b>Volle Erwerbsminderungsrente</b> (Antragsteller ist bis zu 3 Stunden pro Tag erwerbsfähig)	
Bruttoeinkommen (monatlich)	4.200,- EUR
Die Erwerbsminderungsrente beträgt ca. 36 % vom aktuellen Bruttoverdienst	1.512,- EUR
Aktuelles Nettoeinkommen (monatlich)	2.900,- EUR
<b>Fehlbetrag (monatlich)</b>	<b>- 1.388,- EUR</b>
<b><i>Der Wert des Einkommens bis zum Rentenalter reduziert sich um 532.992,- EUR</i></b>	

<b>Halbe Erwerbsminderungsrente</b> (Antragsteller ist über 3 Stunden und bis zu 6 Stunden pro Tag erwerbsfähig)	
Bruttoeinkommen (monatlich)	4.200,- EUR
Die Erwerbsminderungsrente beträgt ca. 18 % vom aktuellen Bruttoverdienst	756,- EUR
Aktuelles Nettoeinkommen (monatlich)	2.900,- EUR
<b>Fehlbetrag (monatlich)</b>	<b>- 2.144,- EUR</b>
<b><i>Der Wert des Einkommens bis zum Rentenalter reduziert sich um 823.296,- EUR</i></b>	

<b>Keine Erwerbsminderungsrente</b> (Antragsteller ist 6 Stunden und mehr pro Tag erwerbsfähig)	
Bruttoeinkommen (monatlich)	4.200,- EUR
Kein Anspruch auf Erwerbsminderungsrente	0,- EUR
Aktuelles Nettoeinkommen (monatlich)	2.900,- EUR
<b>Fehlbetrag (monatlich)</b>	<b>- 2.900,- EUR</b>
<b><i>Der Wert des Einkommens bis zum Rentenalter reduziert sich um 1.113.600,- EUR</i></b>	

## Die Einkommenslücken für Selbständige bei Berufsunfähigkeit

Bei Selbständigen stellt sich die grundsätzliche Frage, ob Sie Pflichtbeiträge an die gesetzliche Rentenversicherung entrichten (z.B. im Rahmen der Handwerker-Pflichtversicherung). Andernfalls besteht kein Anspruch auf die gesetzliche Erwerbsminderungsrente und die betroffenen Personen müssen sich komplett selbst um die Absicherung des Berufsunfähigkeits-Risikos kümmern.

## Die wirkungsvollste Absicherung gegen das Risiko berufsunfähig zu werden

Eine wirkungsvolle Absicherung bietet nur die private Berufsunfähigkeitsversicherung. Diese wird auf das aktuell ausgeübte Berufsbild des versicherten Kunden abgeschlossen und sichert dadurch die erworbenen Qualifikationen bei der Beurteilung des Berufsrisikos.

## Die Leistungen der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung

Private Berufsunfähigkeitsversicherungen zahlen einem Versicherten in der Regel eine BU-Rente, wenn er seinen aktuellen Beruf voraussichtlich auf Dauer (meist mindestens mehr als 6 Monate) nicht mehr zu mindestens 50 Prozent ausüben kann.

### ***Was sagen Verbraucherschützer zur Berufsunfähigkeitsversicherung?***

*Verbraucherzentralen stehen Versicherungsgesellschaften generell skeptisch gegenüber. Dennoch wird grundsätzlich zum Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung geraten, da es sich um die Absicherung eines existenzbedrohenden Risikos handelt. Stiftung Warentest zählt die Berufsunfähigkeitsversicherung zu den wichtigen Versicherungen, die jeder haben sollte.*

## Die Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung

Es gibt verschiedene Alternativen zur Berufsunfähigkeitsversicherung. Diese versichern jedoch nicht das konkrete Berufsbild des Versicherungskunden und somit auch nicht die aktuell ausgeübte Tätigkeit. Nachfolgend eine kurze Beschreibung der wichtigsten alternativen Absicherungsformen.

- **Private Erwerbsminderungsversicherung:** hier wird analog zur gesetzlichen Erwerbsminderungsversicherung die allgemeine Erwerbsfähigkeit des Versicherungskunden versichert und geprüft. Somit ist keine Absicherung der Qualifikation und ihrer Ausübung abgesichert. Diese Versicherungsform spielt eine geringe Rolle im Versicherungsmarkt.
- **Grundfähigkeitsversicherung:** diese Absicherungsform hat ihren Ursprung im angelsächsischen Raum. Grundlage des Versicherungsschutzes sind attestierte Einschränkungen bei körperlichen und motorischen Fähigkeiten. Somit ist diese Form der Absicherung völlig losgelöst von Berufsbildern und Qualifikationen. Die Grundfähigkeitsversicherung ist eine interessante Alternative für Berufsgruppen mit körperlichen Belastungen (z.B. Handwerker), da auch die Versicherungsprämien gegenüber Berufsunfähigkeitsversicherungen günstiger sind.

- **Dread Disease Vorsorge (Schwere Krankheiten Vorsorge):** diese Absicherungsform hat ihren Ursprung ebenfalls im angelsächsischen Raum. Grundlage des Versicherungsschutzes sind attestierte Krankheitsbilder, die als besonders schwer einzustufen sind. Dazu gehören u.a. Krebs, Herzinfarkt und andere z.T. lebensbedrohende Krankheiten. Die Dread Disease Vorsorge wird oft als Ergänzungsversicherung zur Berufsunfähigkeitsversicherung abgeschlossen, da sie diese nicht ersetzen kann. Die Versicherungsleistungen bestehen primär aus Kapitalzahlungen anstatt laufender Rentenleistungen.

## Der beste Zeitpunkt sich gegen Berufsunfähigkeit zu versichern

Die Höhe der Versicherungsprämien richtet sich u.a. nach dem Eintrittsalter und dem Gesundheitszustand des Versicherungskunden. Für die Absicherung einer Berufsunfähigkeit gelten daher zwei grundlegende Kriterien:

- **Je jünger desto besser**
- **Je gesünder desto besser**

Das Risiko aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen (Unfälle, Krankheiten etc.) nur in einem eingeschränkten Umfang sein Berufsleben gestalten zu können, macht vor dem Lebensalter nicht halt. Viele Versicherungsgesellschaften bieten bereits für Schüler Berufsunfähigkeitsversicherungen an. Auch Studenten können sich mit günstigen Versicherungsprämien aufgrund eines niedrigen Eintrittsalters frühzeitig absichern. Die Ausgestaltung und Anpassung an die tatsächlichen Rahmenbedingungen der späteren Berufsausübung sind kundenfreundlich geregelt.

Der Gesundheitszustand spielt eine erhebliche Rolle für die Höhe der Versicherungsprämien. Krankheiten können je nach Schwere, Dauer und Behandlungsform zu erheblichen Risikozuschlägen bis hin zu Ablehnungen des Versicherungsschutzes führen. Gesunde Menschen haben daher die besten Chancen auf niedrige Versicherungsprämien.

Auch für Personengruppen ohne eigenes Einkommen, z.B. Hausfrauen, ist der Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung möglich.

## Diese Punkte bestimmen die Höhe der Prämie bei einer Berufsunfähigkeitsversicherung

Die wichtigsten Kriterien für die Höhe der Versicherungsprämien sind folgende Punkte:

- Eintrittsalter (Beginn) der Berufsunfähigkeitsrente
- Gesundheitszustand des Antragstellers
- Laufzeit (Endalter) der Absicherung
- Höhe der versicherten Berufsunfähigkeitsrente
- Beruf des Antragstellers



## Wichtige Begriffe rund um die Berufsunfähigkeitsversicherung

Nachfolgend ein paar grundlegende Begriffe, die jeder vor Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung kennen sollte:

- Konkrete und abstrakte Verweisung
- Dynamik (Beitrags- und Leistungsdynamik)
- Beitragsanpassungen (nach § 163 VVG)
- Überschussverwendung
- Beitragsverrechnung
- Prognosezeitraum
- AU-Klausel
- Rating-Agenturen

## So finden Sie die passende Berufsunfähigkeitsversicherung über die Bley Wirtschaftsberatung

Sie haben folgende Möglichkeiten:

<p><b>(1)</b></p> <p><b>Telefonische Beratung vereinbaren und persönliche alle wichtigen Fragen stellen (Terminanforderung per E-Mail)</b></p> <p>Wir besprechen Ihre Fragen rund um die Themen „Arbeitskraftsicherung“ und „Berufsunfähigkeit“ und entwickeln mit Ihnen Lösungsvorschläge zur Absicherung.</p>	<p><b>(2)</b></p> <p><b>Risikofragebogen anfordern, ausfüllen und Angebot mit Fachexpertise anfordern (per E-Mail)</b></p> <p>Wir wählen auf Grundlage Ihrer Angaben aus einer Vielzahl von Qualitätsversicherern die günstigsten Anbieter aus und stellen diese in einer Auswertung zur Verfügung. Dabei arbeiten wir mit Unterstützung der Rating-Agentur Franke &amp; Bornberg.</p>
---	--

*Im Jahr 2019 waren von insgesamt 45 Millionen Erwerbstätigen in Deutschland gerade einmal 17 Millionen gegen eine Invalidität oder Berufsunfähigkeit abgesichert.*

**„Die Menschen versichern ihr Smartphone, aber nicht ihre Arbeitskraft und damit ihre Existenzgrundlage!“**

**Hier geht es zum  
Kontaktformular**